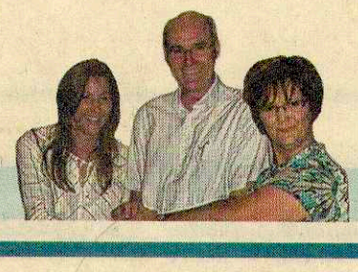
EMOTIONAL
Abschiedsfeier für Heimleiter Frenken
▶ Seite 10



SIEBEN GÄNGE
Broichweidener Sommer ganz kulinarisch
▶ Seite 11

DAS THEMA: VEREINSSPORT

Die haben Talent: Vor allem der 13-jährige Julien Gülpen (vorne l.) überzeugte Baesweilers Bogenschützen, sich dem Schießen auch dauerhaft zu widmen. Fotos: Sigi Malinowski

Da muss man ganz schön Muckis haben

Bogenschießen erfordert **Kraft, Präzision und Kondition**. Beim Aktivurlaub gewährt der Baesweiler Verein Einblicke.

Baesweiler. Ausgerechnet der beste Freund „petzte". Eigentlich wollte der 13-jährige Realschüler Cedric Erkens (siehe unten) seinen großen Erfolg ganz bescheiden unter der Oberfläche halten. Doch dann meldete sich Cedrics Busenfreund Justus Hodok und verkündete vor der ganzen Klasse: „Frau Oed-Mikus, der Cedric ist Landesmeister geworden!" Und damit war's dann rund. In der ganzen Schule.

Der „kleine" Erkens sorgte auch mit seinem Vater Dieter für ein Novum beim Bogenschützenverein Baesweiler. Während der Filius die Medaille des Landes einstrich, holte der „Papp" mit der Mannschaft den Titel und wurde auch noch Dritter mit dem Blankbogen über 40 Meter. „Das hatten wir noch nie, Vater und Sohn mit einem überregionalen Titel", jubelte Vereins-Präsident Wolfgang Fassbinder über den Erkens-Coup, dem sich drei weitere Titel anschlossen.

Volle Konzentration

Was ein Blank- oder Compoundbogen ist, wusste Lisa Thomas (11) aus Ederen bis Samstag noch gar nicht. Dass sie aber Talent zum Bogenschießen hat, merkte sie bereits im Osterurlaub. „Da habe ich Spaß dran bekommen, und meine Eltern rieten mir, es mal mit dem Schnupperkurs hier zu probieren", hat der BVB mit ihr ein Talent an der Angel. Lisa möchte auch in Zukunft weiter schießen, „dafür aber das Fußballspielen bei meinem Heimatverein Borussia Freialdenhoven nicht aufgeben." Acht Teenager besuchten im Zuge des Baesweiler Aktivurlaubs das Schützengelände an der Wolfsgasse, um zu probieren „ob das cool ist". Einer davon ist Julien Gülpen. Der immer fröhliche Junge ist aber nicht „ganz neu" beim BVB. „Ich mache das heute zum siebten Mal mit und bin seit einem guten Monat im Verein."

Den 13-jährigen Hauptschüler reizt vor allem, „die Präzision, die das Bogenschießen erfordert". Auch er ist im Urlaub auf den Geschmack gekommen und hat schnell erkennt, „das kann man nur gut machen, wenn man sich voll darauf konzentriert".

Auf Talentsuche

Lukas Steinbusch (22) und Stefan Fassbinder (20) sind beide schon erfahrene Schützen und mit mehreren Landesmeistertiteln ausgestattet. Die Jungs übernehmen mit Vereinschef Wolfgang Fassbinder die Einweisung der „Kiddies" zum Schnuppertag. Stefan Fassbinder hat bei Dreien entdeckt, dass „die Talent haben und hoffentlich bei uns bleiben". Lisa Thomas, Julien Gülpen und der Setterricher Knabe Frederick Loogen (14) haben die „Talentsichter" überzeugt. Der etwas scheue Frederick hat Spass, macht seine Sache auch schon sehr gut, aber der Heilig-Geist-Gymnasiast weiß noch nicht, ob er das auf Dauer machen will. „Da muss man schon ganz schön was in den Muckis haben", räumt Wolfgang Fassbinder ein. Er hat den Bogenschützen in spe einen Einführungsvortrag gehalten und unter anderem erklärt, dass man sechs bis neun Kilogramm Zuggewicht hat und „irgendwann ob dieser Last natürlich an zu stöhnen fängt".

20 Prozent Frauen

Die Schnupperer dürfen aus acht bis zehn Metern Distanz auf die Scheibe schießen, später im Wettkampf werden es Distanzen zwischen 18 und 90 Metern sein.

„Wir haben zehn Jugendliche und 50 Erwachsene, darunter 20 Prozent Frauen", gibt Fassbinder einen kurzen Einblick in die Vereinsstruktur. Er wird den Kindern (und probierenden Erwachsenen) auch nicht direkt das Mitgliedsbuch unter die Nase halten. Wer möchte, „kann auch erstmal ein Zehnerabo buchen, denn wir haben auch hier und da gemerkt, dass anfangs die Euphorie recht groß ist und sich später doch schon mal Bedenken einstellen können". Bogenschießen ist ein Leistungssport, der Kraft, Präzision und Kondition erfordert. Deshalb schaut Ludwig Loogen seinem Sohn Frederick auch nur zu und hat kein Interesse, selbst den Bogen zu ergreifen und einen Pfeil in die Scheibe zu setzen.

„Ich bleibe lieber bei der Singerei, die ist nicht so anstrengend", lacht der beim Männergesangverein Setterich aktive Vater und sieht natürlich gern zu, wie die Trainer seinem Sohnemann zum Weitermachen raten. Möglicherweise geht es ihm ja mal wie Dieter Erkens, der berichtet: „Ich wollte das gar nicht machen und bin über meinen Sohn dazu gekommen ..." (mas)

Lisa Thomas lauscht gespannt, was Stefan Fassbinder über die filigranen Einstellungen eines Bogens berichtet.

Eine Auswahl – das gibt es heute beim **Baesweiler Aktivurlaub**:

Weg mit Blockaden durch kinesiologisches Testen sowie Walking/Nordic Walking, 8.30 Uhr, Bergfoyer Carl Alexander Park (CAP).

Step-Aerobic, 9 Uhr, EWV-Bürgerhalle Beggendorf (Hallenschuhe, Getränk mitbringen).

Yoga für Jedermann, 9.30 Uhr, Ganzheitliches Therapiezentrum Rüben-Demkowski, Kirchstraße 16 (Sportkleidung).

Badespaß mit Wasserspielgeräten, 14 Uhr, Freizeitbad Parkstraße.

„Heilsteine und ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele", 15 Uhr, Goetheschule, Raum 015.

Djembe-Workshop, 17 Uhr, Aula, Schule Grengracht.

„Bauch – Beine – Po", Gymnastik, 18 Uhr, EWV-Bürgerhalle, Beggendorf.

Schach für Jugendliche, 18 Uhr, Foyer, MZH Grabenstraße.

Tauchen für Anfänger mit der DLRG, ab 10 Jahren, 18 Uhr, Lehrschwimmbecken Grengracht (Flossen, Maske, Schnorchel mitbringen, falls vorhanden).

Walking/Nordic Walking und Ernährung, 18.45 Uhr, Bergfoyer CAP.

Rückenfit, 19 Uhr, Turnhalle Grengracht (Handtuch und, falls vorhanden, Matte mitbringen).

Wassergymnastik für behinderte und nichtbehinderte Menschen, 19.30 Uhr, Freizeitbad Parkstraße.

Ju-Jutsu, Selbstverteidigung, 20 Uhr, Halle Wolfsgasse (Sportkleidung).

Für Überraschungscoup gesorgt

BVB-Schützen **im Jubiläumsjahr** sechsmal auf dem Siegertreppchen

Strahlemänner: Vorsitzender Wolfgang Fassbinder (Mitte) freut sich mit den Landesmeistern Cedric und Dieter Erkens.

Baesweiler. Die Baesweiler Bogenschützen haben landesweit für Furore gesorgt: Dieter Erkens, Hubert Wirtz und Helmut Langer holten überraschend den Mannschafts-Landesmeistertitel. Zudem wurde Erkens – Blankbogenschütze über 40 Meter – Dritter in diesem Wettbewerb.

Beim Championat in Oberhausen trumpften darüber hinaus die Recurve-Bogenschützen Cedric Erkens (Schülerklasse B, 25 Meter) und Markus Timmermanns (Juniorenklasse, 70 Meter) mit dem Meistertitel auf. In der Klasse Compoundbogen wurde Juniorin Laura Jahn Vize-Meisterin, ihr Vater Harald Jahn belegte in der Altersklasse einen hervorragenden dritten Platz.

Sechsmal „Treppchen" im Jubiläumsjahr, das belegt die gute Ausbildungsarbeit des BVB und verdoppelt den Grund zum Feiern.

Sein 25-jähriges Bestehen begeht der Bogenschützenverein Baesweiler mit zwei Veranstaltungen: Am 11. August findet auf der Klubanlage an der Wolfsgasse in Setterich ein hochkarätiges Turnier statt. Der erste Durchgang beginnt um 9.30 Uhr, der zweite soll ab 14 Uhr erfolgen.

Am 25. August ist – ebenfalls in der Klubanlage – der Festabend vorgesehen. Ab 19 Uhr feiern sich die Bogenschützen und ihre Freunde. Im Verlauf des Abends werden sie auch Jubilare sowie natürlich ihre erfolgreichsten Sportler ehren. (mas)

ⓘ Weitere Infos über den BVB: **www.bvb-bogensport.de**

Guten Morgen

Jüngst wurde der Naseweis an seine Kindheit erinnert, genauer an das „Büdchen" von Herrn Grotensohn. Dort kaufte der kleine Naseweis sonntags im Auftrag vom Uropa eine Packung Stumpen, vom Restgeld durfte er sich eine Tüte „gemischte Klümpchen" zusammenstellen. Herr Grotensohn war so alt wie der Uropa, hatte die Ruhe weg und nahm sich Zeit für jedes Kind. Heute ist vieles anders: Neulich im Lotto-Geschäft verweigerte eine Angestellte mit Blick auf die Uhr (18.15 Uhr) einem etwa zehnjährigen Mädchen eine Tüte gemischtes Süßes für 10 Euro. Zu viel – für drei Euro Süßes gehe gerade noch, andere Kunden müssten sonst zu lange warten, warf sie dem Naseweis einen verschwörerischen Blick zu. Der aber ließ sich nicht vereinnahmen, Kinder sind auch Kunden: Ob er denn jetzt auch nur für drei Euro Zigaretten bekomme?, wollte er wissen. Und nahm sich vor: Schon bald wird er zur gleichen Tageszeit bei selbiger Verkäuferin für 15 Euro „gemischte Klümpchen" verlangen. Mal sehen, was passiert ...

Naseweis

KURZ NOTIERT

Erzählabend im Grube-Adolf-Park

Herzogenrath. Der Erzählabend des Vereins Bergbaudenkmal Adolf am Mittwoch, 18. Juli, 19 Uhr, im Fördermaschinenhaus steht unter dem Motto „Gesundheitsfürsorge im Bergbau – vom Schweißmesser zur Knappschaft". Jochen Helbig wird mit Bildern und Berichten zu Gesprächen anregen. Alle Interessierten sind eingeladen.

Energieberater im Alsdorfer Rathaus

Alsdorf. Der Energieversorger EWV ist am Mittwoch, 18. Juli, mit Beratern im Rathaus, Hubertusstraße, präsent. Von 14 bis 18 Uhr werden Fragen rund um Erdgas und Strom, Energiesparen, Preise und Hausanschlüsse beantwortet: im kleinen Sitzungssaal, Raum 22/23.

NGG lädt **Senioren** zum Fest ein

Würselen. Der Seniorenvorstand der Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten, Region Aachen, lädt Samstag, 21. Juli, zum Sommerfest: ab 14 Uhr auf der Anlage der St.-Sebastianus-Bogenschützen Schweilbach. Alle Senioren sind eingeladen. Für Musik sorgt das Duo Renate und Maurice. Es gibt Kaffee und Kuchen, später Gegrilltes. Bei Regen stehen schützende Dächer zur Verfügung. (ehg)

Gleich viermal Silber nach Merkstein

Herzogenrath. Bei den Landesmeisterschaften holten die Sportschützen Merkstein vier Silbermedaillen. Luftgewehr Auflage bei den Sen. A gewann Dieter Mingers mit 300 von 300 möglichen Ringen Silber. In der Klasse Sen. C holte Linda Vorstedt mit 296 Ringen Silber. Bei der Landesmeisterschaft KK Auflage wurde Birgit Wiggers mit 294 Ringen Zweite. Die vierte Silbermedaille schaffte Linda Vorstedt in der Klasse Sen. C mit 280 Ringen.

KONTAKT

AACHENER ZEITUNG
AUSGABE AACHEN LAND
AACHENER VOLKSZEITUNG

Lokalredaktion:
Luisenstraße 16, 52477 Alsdorf,
Telefon 0 24 04 / 5511-30, Fax 0 24 04 / 5511-49.

E-Mail:
lokales-alsdorf@zeitungsverlag-aachen.de
Karl Stüber (verantwortlich), Stefan Klassen, Beatrix Oprée, Georg Pinzek.

Leserservice: 0241 / 5101 - 701

Servicestelle:
Büro-Center W. Breuer:
Rathausstraße 34, 52477 Alsdorf.

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr. Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr.